

# **Schwarze Katze: Nein zum Krieg gegen die Kurden!**

- 1.) Muslime beten in Moscheen für Krieg gegen Kurden
- 2.) Bundesregierung kritisiert Terror-Unterstützung durch Erdogan
- 3.) Integrationsprobleme bei Deutschtürken

## **1.) Muslime beten in Moscheen für Krieg gegen Kurden Schwarze Katze, 24.01.18**

### **Beten für Krieg**

Die DITIB, der verlängerte Arm Erdogans, lässt in deutschen DITIB Moscheen für den Sieg im Krieg gegen die Kurden beten. In den Moscheen werden die Fetih Suren, die Eroberung Suren aus dem Koran, vorgetragen. Die DITIB ist in Hessen wie die umstrittene islamische Sekte Ahmadiya Ansprechpartner des deutschen Staates für den konfessionellen islamischen Religionsunterricht und im Rundfunkrat des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, dem Hessischen Rundfunk, vertreten. Dieses wurde von der hessischen Landesregierung bestehend aus CDU und FDP beschlossen.

### **Allah hat euch versprochen, daß ihr viel Beute machen werdet**

In einer in den Moscheen gebeteten Koransure heisst es unter anderem: "Allah hat euch versprochen, daß ihr viel Beute machen werdet." Die Koransure Vers 13 ist gegen die Nicht-Moslems gerichtet: "Und jene, die nicht an Allah und seinen Gesandten glauben – für die Ungläubigen haben wir ein flammendes Feuer bereitet." Auf der Facebook Seite der Moschee in Waiblingen steht: "Vernichte den Feind, mein Allah! Zerstöre sie, löse sie auf!"

### **Aufruf an Muslime für Krieg zu beten**

Die türkische Armee ist auf Befehl Erdogans in ihr Nachbarland eingefallen und greift dort die kurdische Bevölkerung an. Die Moslems sind dazu aufgerufen worden, zahlreich in den Moscheen zu erscheinen, um für den Sieg im Krieg gegen die Kurden zu beten.

### **islamische Kinder sollen für Sieg im Krieg beten**

Ein Iman aus Bad Wurzach rief die gläubigen Muslime dafür zum Gebet auf, dass "unsere heldenhafte Armee und unsere heldenhaften Soldaten siegreich sein werden". Er bittet auch Kinder für den Krieg zu beten. In Schönberg ruft die Moschee dazu auf, "zahlreich die Fetih-Sure zu lesen". Fetih bedeutet auf deutsch "Der Sieg" oder "Die Eroberung".

### **Kriegstreiberei in Moscheen**

Ali Ertran Tobrak, der Vorsitzende der Kurdischen Gemeinde in Deutschland, weist auf die Kriegstreiberei in den Moscheen hin: "Erdogan trimmt gerade seinen gesamten Staatsapparat auf Krieg, dazu gehören dann auch die türkischen Moscheen auf deutschem Boden". Für den Sieg im Angriffskrieg wird nun von gläubigen Muslimen in Moscheen in Deutschland gebetet.

### **Nachbarland überfallen**

Die Türkei hat ihr Nachbarland Rojava, die Demokratische Föderation Nordsyrien, überfallen. Die türkischen Invasionstruppen benutzen unter anderem deutsche Leopard 2 A4 Panzer. Die damalige rot-grüne Regierung aus SPD und Grünen hat ihr OK für den Export der Leopard 2 Panzer in die Türkei gegeben, ohne wie sonst geschehen, darauf zu bestehen, dass diese nicht gegen Kurden eingesetzt werden.

### **YPG schützt kurdische Zivilisten**

Die Volksverteidigungseinheiten, abgekürzt YPG, bemühen sich nach Kräften die kurdische, arabische und jesidische Zivilbevölkerung vor dem Angriff der türkischen Armee zu beschützen und sich gegen die Aggressoren, die mit radikal-islamischen Terroristen verbündeten türkischen Invasoren, zu verteidigen. Die YPG ist erfolgreich gegen den Islamischen Staat vorgegangen und praktiziert Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen.

### **Erdogan: "Wer sich uns in den Weg stellt, wird weggefegt"**

In der Türkei ist die militaristische islamisch begründete Kriegspolitik bei den von Imanen indoktrinierten Muslimen fast durchgehend Konsens. In den türkischen Moscheen wird ebenso wie in den vom türkischen Regime kontrollierten Moscheen in Deutschland für den Sieg über die Kurden und den militaristischen Kriegskurs gebetet. Der türkische Diktator Erdogan droht den Kriegsgegnern: "Wer sich uns in den Weg stellt, wird

weggefegt".

### **nationalistisch-islamische Gebete für "heldenhafte" Soldaten**

Der sozialdemokratische Oppositionsführer und Vorsitzende der kemalistischen CHP sagt wörtlich: "Wir unterstützen diese Operation voll und ganz." Der stellvertretende CHP-Sprecher Bülent Tezcan betet für Militär und Vaterland. Meral Aksener ist die Vorsitzende der neuen türkischen nationalistischen İyi-Partei. Die Nationalistin, die gegen Erdogan kandidieren möchte, steigt mit ihren Parteikameraden auch auf den militaristischen Kurs ein. Sie berichtet öffentlich über ihr islamisches Kriegsgebet: "Unsere Gebete sind mit unserer ruhmreichen Armee und unseren heldenhaften Soldaten in Afrin".

### **Festnahmen von Antimilitaristen**

Der russische Diktator Putin lässt den Krieg zu, indem er den nordsyrischen Luftraum für türkische Flugzeuge mit ihrer tödlichen Bombenfracht öffnet. Die Türkische Ärztevereinigung startete den Aufruf "Nein zum Krieg, Frieden sofort!". Daraufhin nannte Recep Tayyip Erdogan sie Terroristenversther. Die von der islamischen AKP kontrollierte Polizei löste Demonstrationen gegen den Krieg auf und nahm Menschen fest, die sich im Internet gegen den Krieg geäußert haben.

### **Erdogan: "Wir werden siegen. Allah ist mit uns!"**

Erdogan beruft sich beim geplanten Abschachten der Kurden auf seinen Gott: "Wir werden siegen, Allah ist mit uns." Erdogans Schwiegersohn Selcuk Bayraktar produziert mit seinem Vater Drohnen für das türkische Militär und verdient so am Krieg. Erdogan plant die 3,5 Millionen syrischen Flüchtlinge in das besetzte Gebiet abzuschieben, das vorher von der türkischen Armee und islamischen Terroristen von Kurden "gesäubert" werden soll. Das zu erobernde Gebiet soll die syrische und irakische Grenzregionen umfassen und wird vom türkischen Regime zynisch "Sicherheitszone für syrische Zivilisten" genannt.

## **2.) Bundesregierung kritisiert Terror-Unterstützung durch Erdogan**

**Schwarze Katze, 18.08.16**

## **Türkei zentrale Aktionsplattform für islamistische Gruppierungen**

Die Bundesregierung stellt in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Sevim Dagdelen fest, dass die Türkei sich zu einer zentralen Aktionsplattform für islamistische Gruppierungen entwickelt hat. In der Antwort der Bundesregierung wird Klartext gesprochen: "Als Resultat der vor allem seit dem Jahr 2011 schrittweise islamisierten Innen- und Außenpolitik Ankaras hat sich die Türkei zur zentralen Aktionsplattform für islamistische Gruppierungen der Region des Nahen und Mittleren Ostens entwickelt."

## **Terror-Unterstützung durch Erdogan**

In der als vertraulich klassifizierten Antwort wird die Terror-Unterstützung vom türkischen Präsidenten Erdogan und seiner islamischen AKP Regierung von islamisch-terroristischen Gruppen klar benannt: "Die zahlreichen Solidaritätsbekundungen und Unterstützungshandlungen für die ägyptische MB (Muslimbruderschaft), die Hamas und Gruppen der bewaffneten islamistischen Opposition in Syrien durch die Regierungspartei AKP und Staatspräsident Erdogan unterstreichen deren ideologische Affinität zu den Muslimbrüdern." Die Hamas ist eine islamische Terrorgruppe, die am liebsten Juden umbringt und im Gazastreifen die Macht hat. Sie baut Tunnel, um Terroristen nach Israel einzuschleusen, damit diese jüdische Zivilisten umbringen. Die Hamas bezieht sich in ihrem Antisemitismus auf den Koran, verspricht den Gläubigen für jeden erfolgreichen Terroranschlag 72 Jungfrauen im Paradies und wird von Erdogan unterstützt.

## **Waffenexporte in die Türkei beenden**

Bislang hat die Bundesregierung im Gegensatz zur Schwarzen Katze die Terror-Unterstützung der islamischen türkischen Regierung immer verschwiegen. Jetzt ist es durch einen Fehler, nämlich die fehlende Abstimmung vom Innen- mit dem Außenministerium auch offiziell

öffentlich geworden. Die EU-Beitrittsgespräche, Waffenexporte in die Türkei, der Flüchtlingspakt und jedwede andere Unterstützung für Präsident Erdogan und die islamische AKP-Regierung müssen sofort beendet werden!

### **Kein islamischer Religionsunterricht**

Erdogans langer Arm reicht auch bis nach Deutschland. Die von ihm kontrollierte türkische Religionsbehörde Diyanet und deren deutscher Ableger DITIB beschäftigt Imane und betreibt Moscheen, in denen die Sichtweise der türkischen Regierung propagiert wird. Das widerspricht der Integration. Die von der türkischen Regierung gesteuerte DITIB sollte keinen Einfluss auf islamischen Religionsunterricht bekommen und keinerlei Unterstützung durch die deutsche Politik mehr erhalten. Kein islamischer Religionsunterricht in deutschen Schulen! Ein Viertel der Terrorkämpfer aus Deutschland, die für den Islamischen Staat nach Syrien gezogen sind, hat türkisch-islamische Wurzeln. Mittlerweile gibt es Durchsuchungen in verschiedenen Moscheen in Deutschland, wo diese Terroristen zum Heiligen Krieg aufgehetzt werden.

### **Erdogan für Scharia**

Das islamische Recht Scharia beinhaltet Frauenunterdrückung, Todesstrafe, Abhacken der Hand für Diebe, Steinigung, Aufruf zum Dschihad, dem Heiligen Krieg und Diskriminierung für Anders- und Nichtgläubige. Recep Tayip Erdogan hat sich mit folgenden Worten klar für einen Gottesstaat ausgesprochen: "Gott sei Dank sind wir für die Scharia."

### **3.) Integrationsprobleme bei Deutschtürken**

**Schwarze Katze, 21.08.17**

### **Deutschtürken für islamischen Diktator**

Der türkische Präsident Recep Tayip Erdogan ist unter Deutschtürken

äusserst beliebt. Über 60 Prozent der türkischen Passinhaber, die in Deutschland zur Wahl gegangen sind, haben sich bei Wahlen und dem Verfassungsreferendum für den Diktator entschieden, der für seine Gegner die Todesstrafe befürwortet. Etwa 10 Prozent mehr als in der Türkei haben sich für islamischen Fundamentalismus entschieden. Nur eine Minderheit hat demokratisch gewählt und sich gegen eine islamfaschistische Diktatur entschieden. Damit zeigt sich, dass bei vielen Deutschtürken Integrationsprobleme vorliegen, sie westliche freiheitliche Werte ablehnen und die frauenfeindliche islamische Parallelkultur befürworten. Dies sorgt wiederum für ein Erstarren der AfD.

### **Islamkritik wird stärker**

Erdogan versucht die Deutschtürken als 5. Kolonne einzusetzen und befördert so Rassismus gegen Türken. Dies ist von Erdogan gewollt, um die Deutschtürken enger an den Islam und an die zunehmend islamisierte Türkei zu binden. Positiver Nebeneffekt von Erdogans Hetze und dem von ihm und anderen radikalen Muslimen angezettelten Kampf der Kulturen ist, dass Islamkritik auch stärker wird.

### **Terror, Kopftuch und Hetze**

In sozialen Netzwerken wird sich an immer mehr islamistischer Hetze beteiligt und das Symbol der radikalen Muslime - das Kopftuch - wird immer mehr Frauen und schon kleinen Mädchen aufgezwungen. So sollen sie weiterhin unter Kontrolle ihrer patriarchalen Familie und der rückschrittlichen rigiden islamischen Religionstradition gehalten werden.

### **Spitzel bei Religionsbehörde**

Der deutsche Ableger der islamischen Religionsbehörde DITIB - also der lange Arm Erdogans - hat Spitzel eingesetzt, um vermeintliche Gülen-Anhänger zu überwachen und die Ergebnisse nach Ankara mitzuteilen. Die DITIB hat wie die muslimische Community in Deutschland am 17. Juni

2017 die Kölner Demonstration gegen islamischen Terrorismus boykottiert. Aus Deutschland fahren radikal-muslimische deutschtürkische Terrorkämpfer nach Syrien, um dort auf Seiten des Islamischen Staates Unschuldige zu massakrieren. Erdogan hat wiederholt versucht einen Keil zwischen Deutschtürken und Deutsche zu treiben. So hat er sich in die deutsche Politik eingemischt, CDU, SPD und Grüne als türkenfeindlich beschimpft und zum Boykott dieser Parteien bei den Bundestagswahlen aufgerufen. Damit soll das Entstehen einer islamischen Scharia-Partei und das Erstarren der islamischen Parallelkultur in Deutschland befördert werden.

### **Bundeswehr raus aus Incirlik**

Weil die Bundeswehr vom türkischen Incirlik aus gegen den Islamischen Staat kämpft, hat der Mächtigen-Sultan Erdogan aus Wut darüber den Besuch von deutschen Bundestagsabgeordneten verboten. Andere Schikanen wie Stromausfall gab es auch. Erdogan gefällt es offensichtlich nicht, dass seine Glaubensbrüder vom Islamischen Staat angegriffen werden. Islamische Terroristen in Syrien werden von der türkischen Regierung mit Waffen und Geheimdienstinformationen unterstützt. Der Krieg gegen die Kurden geht weiter. Ganze kurdische Dörfer wurden von der türkischen Armee zerstört, Bewohner vertrieben und umgebracht. Kurdische Freiheitskämpfer, die gegen den Islamischen Staat kämpfen, werden von der Türkei innerhalb und ausserhalb der türkischen Grenzen angegriffen und ermordet. Nach langem Zögern hat die Bundesregierung nun endlich entschieden die Bundeswehr aus Incirlik abzuziehen und in Jordanien zu stationieren.

### **Türkei-Regime gegen Pressefreiheit**

Der deutschtürkische Journalist Deniz Yücel wurde unter fadenscheinigen Vorwänden festgenommen und sitzt im türkischen Knast. Ebenso viele andere Journalisten, die ebenfalls nur ihrer Arbeit nachgegangen sind. Die

türkische Regierung verbreitet wirre Verschwörungstheorien über Fethullah Gülen und die kurdische Arbeiterpartei PKK, die von vielen Türken wie ein Schwamm aufgesogen werden. Massenverhaftungen folgen. Der Putsch gegen den islamischen Autokraten hat nicht geklappt. Wobei dies nach Vermutung vieler daran liegen könnte, dass Erdogan selbst hinter dem Putsch steckt, um einen Vorwand zu schaffen gegen Regimekritiker und seine ehemaligen Verbündeten der Gülen Bewegung vorzugehen und diese einzuknasten. Statt mit der Europäischen Union zusammenzuarbeiten, hat die türkische islamische AKP-Führungsschicht sich für eine Zusammenarbeit mit den autoritären Regimen von Iran, Russland, Katar und China entschieden, die allesamt auch gegen die Pressefreiheit und die Opposition mit brutaler Härte vorgehen.

### **Tourismus am Boden**

Anschläge in Touristenorten, die Verhaftung von Urlaubern, die sich kritisch gegenüber Erdogan äussern und die zunehmend antiwestliche Stimmung in islamischen türkischen Kreisen sorgen zurecht dafür, dass die Touristenzahlen rapide runtergehen. Viele Urlauber sind verunsichert, haben Angst oder möchten Erdogan nicht unterstützen und suchen sich daher andere Urlaubsziele aus. Solange die Situation derart problematisch ist, die islamische AKP Regierung an der Macht ist und Kurden, Islamkritiker, Journalisten und säkular westlich Orientierte angreift, rät die Schwarze Katze dringend von einem Türkei Urlaub ab.

# **Schwarze Katze – Postfach**

## **41 20 – 58664 Hemer**

**<http://schwarze.katze.dk>**